

Allgemeine Geschäftsbedingungen INET-CASH für Endkunden

1. Vertragspartner, Vertragsgegenstand	3
2. Leistungsbeziehungen	3
3. Ablauf des Bestell- und Bezahlvorgangs	3
4. Fehler im Internet-Angebot, Nicht eingelöste Zahlungen	5
5. Widerrufsbelehrung.....	5
6. Allgemeines	5
7. Datenschutz.....	5
8. Teilnahmevoraussetzungen für USER.....	5
9. Haftung von Inet-Cash.....	6
10. Änderungen	6
11. Verbraucherstreitbeilegung.....	7
12. Salvatorische Klausel.....	7
13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand.....	7

1. Vertragspartner, Vertragsgegenstand

1.1 Vertragspartner sind der Endkunde (im Folgenden: USER) und die Inet-Cash GmbH mit Sitz in Hamm/Westfalen, Deutschland, eingetragen beim AG Hamm unter HR B 5277 (im Folgenden: INET-CASH).

1.2 INET-CASH ist Anbieter von IT- und Service-Dienstleistungen sowie Kommunikationssystemen im digitalen Datennetz. Diese Systeme ermöglichen die Bezahlung kostenpflichtiger Inhalte im Internet über lizenzierte Zahlungsdienstleister und, nach erfolgter Zahlung, ihren Abruf durch den USER.

1.3 USER sind alle Nutzer der vorgenannten kostenpflichtigen Inhalte im Internet, die mittels der Dienstleistungen der INET-CASH über lizenzierte Zahlungsdienstleister bezahlt werden.

1.4 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Rechtsbeziehung zwischen dem USER und INET-CASH im Zusammenhang mit den zuvor unter Ziff. 1.2 beschriebenen Dienstleistungen der INET-CASH.

2. Leistungsbeziehungen

2.1 Der jeweilige Anbieter der Online-Angebote (im Folgenden: WEBMASTER oder CONTENT PROVIDER) tritt seine Forderungen gegen den USER wegen der Nutzung dieser Angebote an INET-CASH ab. Damit ist INET-CASH Forderungsinhaberin und ausschließlich berechtigt, im eigenen Namen und für eigene Rechnung die fälligen Forderungen gegenüber dem USER einzuziehen.

2.2 Unabhängig vom Inhalt der jeweiligen Online-Angebote ist allein INET-CASH berechtigt, die Zahlungen gegenüber dem USER einzuziehen. Der USER leistet Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung ausschließlich an INET-CASH. INET-CASH stellt dem USER hierzu die Buchungs- und Abrechnungssysteme sowie gegebenenfalls die Software für die einzelnen Zahlungsverfahren zur Verfügung. INET-CASH wird insoweit ausschließlich aufgrund Ihrer Vertragsbeziehung mit dem WEBMASTER und nur für diesen tätig.

2.3 Hinsichtlich der inhaltlichen Nutzung der einzelnen Online-Angebote besteht die vertragliche Beziehung ausschließlich zwischen dem USER und dem jeweiligen WEBMASTER. Für Art, Inhalt, Qualität und Verfügbarkeit der Angebote ist allein der WEBMASTER verantwortlich. INET-CASH wird gegenüber dem USER ausschließlich aufgrund ihrer Vertragsbeziehung mit dem WEBMASTER tätig.

3. Ablauf des Bestell- und Bezahlvorgangs

3.1 INET-CASH stellt dem USER für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Rahmen der Nutzung von kostenpflichtigen Online-Angeboten derzeit folgende Zahlungsverfahren zur Verfügung:

- Kreditkarte
- SEPA-Lastschrift
- Online-Überweisung
- Vorkasse

3.2 Die Parteien sind sich einig, dass nicht alle Zahlungsverfahren bei einem kostenpflichtigen Internet-Angebot hinterlegt sind. Der USER wählt aus den angebotenen Zahlungsverfahren das Zahlungsverfahren aus, das er für die Abwicklung der über INET-CASH abgerechneten Internet-Angebote nutzen möchte. Die Zahlung erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung (SSL-Verschlüsselung).

3.3 Die Parteien sind sich weiterhin einig, dass die Vergütungspflicht auch die Zahlungen umfasst, die dadurch entstanden sind, dass Dritte den Anschluss (PC/Telefon) genutzt haben, sofern ein Vertretenmüssen vorliegt.

3.4 Vor dem endgültigen Abschicken des Zahlformulars kann der Zahlungsvorgang jederzeit vom USER abgebrochen werden. Eingabefehler können bis dahin vom USER korrigiert werden.

3.5 Der USER löst den Bestellvorgang durch Anklicken des Buttons „JETZT KAUFEN“ aus. Hierdurch gibt er sein auf das Zustandekommen des Kaufvertrags mit dem WEBMASTER gerichtetes Angebot zum Vertragsschluss ab. Der WEBMASTER nimmt dieses Angebot an, in dem er dem USER dessen individuelle Zugangsdaten online sowie per E-Mail übermittelt. Hierdurch kommt der Vertrag zwischen WEBMASTER und USER über die kostenpflichtigen Inhalte zustande und der USER ist zur Zahlung des in seiner Bestellung ausgewiesenen Preises verpflichtet. Dieser ist sofort zur Zahlung fällig. Der USER hat keinen Anspruch darauf, dass sein Angebot angenommen wird. Über die Annahme des Angebots entscheidet der WEBMASTER nach freiem Ermessen.

3.6 Der USER wird nach erfolgreicher Zahlung für das gewünschte Angebot freigeschaltet. Der USER kann nun das Angebot für die anvisierte Zeitspanne nutzen.

3.7 Sofern für die Bezahlung eine Software installiert werden muss, stellt INET-CASH dem USER hieran ein kostenloses, einfaches, auf die Dauer der jeweiligen Nutzung befristetes, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht exklusives Nutzungsrecht zur Verfügung. Dieses Nutzungsrecht berechtigt den USER, die Software auf einem einzelnen Rechner zu installieren und hierauf zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zu nutzen. Der USER verpflichtet sich, die Software gesichert aufzubewahren, so dass ein unberechtigter Zugang und insbesondere unzulässiges Kopieren verhindert werden.

3.8 Die Anmeldung mit falschen Dokumenten, falschen Zahlungsdaten, unter falschem Namen oder unter ungültigen oder falschen E-Mail-Adressen führt zur sofortigen Kündigung der Vereinbarung durch INET-CASH. In einem derartigen Fall ist INET-CASH berechtigt für den bis zur Kündigung entstandenen Aufwand Schadensersatz vom USER zu verlangen. Bei strafrechtlich relevanten Sachverhalten erstattet INET-CASH Strafanzeige.

3.9 Die Abrechnung erfolgt gemäß des angezeigten Betrages und des vom USER gewählten Zahlintervalls. Die Buchung erfolgt gemäß Ausweis im Zahlungsformular durch einmalige oder periodische Buchungen. Der USER erteilt insoweit seine Anweisung seine Kreditkarte oder sein Bankkonto mit den vereinbarten Beträgen – bis zur ordnungsgemäßen Kündigung des Dienstes – zu belasten.

3.10 Der USER kann INET-CASH ein SEPA-Basis-Mandat erteilen. Die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 1 Tag verkürzt. Der USER sichert zu, für die Deckung seines Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Käufers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung nicht durch INET-CASH verursacht wurde.

3.11 Die Kündigung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen erfolgen. Die Benachrichtigung an INET-CASH muss bis zum Ablauf des jeweiligen Buchungszeitraumes bei INET-CASH eingegangen sein. Dies geschieht per E-Mail oder durch Aktivierung des zur Verfügung gestellten Kündigungs-Links. Die Kündigung gilt nur dann vom INET-CASH als erfolgt und akzeptiert, sofern der USER im Anschluss hierüber von INET-CASH eine Bestätigungs-Email erhält.

4. Fehler im Internet-Angebot, Nicht eingelöste Zahlungen

4.1 Soweit das gewünschte Angebot Fehler aufweist (z.B. Nichterreichbarkeit des gesamten oder von Teilen des Angebotes) oder aber die erforderlichen Zugangsdaten aufgrund eines technischen Defektes nicht bekanntgegeben werden können, ist der USER zunächst auf Nachbesserung beschränkt. Der USER hat INET-CASH über diese Fehler unverzüglich zu informieren (E-Mail).

4.2 Ist es INET-CASH aus Gründen, die im Bereich des USERS liegen, nicht möglich, die Zahlung einzuziehen oder wird die Zahlung vom USER zu Unrecht storniert, so gerät der USER in Zahlungsverzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf. In diesen Fällen werden je Storno Stornogebühren (derzeit 8,00 € bei Bankeinzug und SEPA-Lastschrift, 47,60 € bei Kreditkarte) erhoben und der Zugang zum Internet-Angebot gesperrt.

5. Widerrufsbelehrung

Es gilt die separat aufgeführte Widerrufsbelehrung von Inet-Cash.

6. Allgemeines

Diese AGB können über den "Drucken-Button" jederzeit ausgedruckt werden.

7. Datenschutz

Es gilt die separat aufgeführte Datenschutzerklärung von Inet-Cash.

8. Teilnahmevoraussetzungen für USER

8.1 Bei den Online-Angeboten handelt es sich auch um sogenannten Adult-Content. Der Abruf dieser Leistungen ist nur USERN gestattet, die mindestens 18 Jahre alt sind und die nach dem Recht des Staates, dessen Personalstatut sie unterliegen, volljährig sind.

8.2 Der USER versichert, dass er/sie nach den Gesetzen seines/ihrer Landes über 18 Jahre alt und damit volljährig, sowie voll geschäftsfähig ist, um diese Vereinbarung in allen Punkten qualifiziert und kompetent eingehen zu können. Der USER verpflichtet sich weiterhin, keinen minderjährigen Personen vorsätzlich Zugang zum Dienst zu gewähren und

haftet selbst für die Geheimhaltung der ihm/ihr überlassenen Zugangsdaten gegenüber minderjährigen Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten. Auf Anfrage wird der USER seine Volljährigkeit durch Vorlage einer Pass- oder Personalausweiskopie sowie Kopie der Konto- oder Kreditkarte gegenüber INET-CASH nachweisen, die für die Anmeldung genutzt wurde.

8.3 Die erhaltenen Zugangsdaten müssen vor der Kenntnisnahme durch Dritte, insbesondere durch Minderjährige, unbedingt geschützt werden. Der USER trägt die Verantwortung für jede Inanspruchnahme des Angebotes, das unter Verwendung seiner Zugangsdaten erfolgt. Der erworbene Dienst darf nicht mit anderen Personen geteilt oder übertragen werden. Der USER muss INET-CASH unverzüglich über Änderungen des Gültigkeitsdatums der Kreditkarte, der Bankverbindung, der Rechnungs- oder Heimatadresse sowie über offensichtliche Verletzungen der Sicherheit (z.B. Verlust, Diebstahl oder unerlaubte Benutzung von Zugangsdaten) informieren. Bis INET-CASH per Email oder Telefon über die Verletzung der Sicherheit benachrichtigt wird, ist der USER für jede unauthorisierte Nutzung des Dienstes verantwortlich.

9. Haftung von Inet-Cash

9.1 Für übermittelte Inhalte, Daten und Dateien der einzelnen Online-Angebote übernimmt INET-CASH keine Haftung.

9.2 INET-CASH haftet nicht für Schäden, inklusive Schäden aus Datenverlusten, die aufgrund des Herunterladens von Inhalten oder Software aus dem Internet oder aufgrund sonstiger Transaktionen im Zusammenhang mit den Zahlungssystemen oder der Software von INET-CASH bei dem USER entstehen.

9.3 INET-CASH schließt seine Haftung für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht worden sind, aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen von INET-CASH.

9.4 Im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen vertraglichen Hauptpflicht ist die Haftung von INET-CASH der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt, max. auf den gewünschten Kostenbeitrag beschränkt. Ansprüche auf Ersatz eines Vermögensschadens sind von vorneherein ausgeschlossen.

10. Änderungen

INET-CASH behält sich das Recht vor, diese AGB für die Zukunft zu ändern. Die geänderten AGB finden zwischen den Parteien Anwendung, wenn der USER bei einer erneuten Anmeldung das Feld, das bei der Anmeldung das Einverständnis mit den AGB und Allgemeinen Geschäftsbedingungen abfragt, anklickt.

11. Verbraucherstreitbeilegung

INET-CASH ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Salvatorische Klausel

12.1 Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam werden oder undurchführbar sein oder werden, sind die Parteien verpflichtet, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch andere wirksame bzw. durchführbare Bestimmungen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen so nahe kommen, dass vernünftigerweise anzunehmen ist, die Parteien hätten auch mit dieser Klausel den Vertrag geschlossen.

12.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die übrigen Regelungen und die Wirksamkeit des Gesamtvertrages unberührt.

13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

13.1 Diese Vereinbarung und sämtliche Verpflichtungen, die sich daraus ergeben, unterliegen dem materiellen und prozessualen Recht des Staates der Bundesrepublik Deutschland.

13.2 Ausschließlicher Gerichtsstand, für alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag, ist – sofern gesetzlich zulässig – Hamm/Westfalen.

13.3 Die englische Übersetzung dieses Vertrages ist nicht verbindlich und dient nur dem Zweck des besseren Verständnis. Im Falle von Abweichungen zwischen dem deutschen Text und der englischen Übersetzung gilt ausschließlich die deutsche Version.